

„Deutsch durch Theater“ - für ehrenamtliche Sprachlehrer in der Flüchtlingsarbeit

ROTTWEIL (pm) - Eine besonders effektive Methode für den Spracherwerb bietet das Modell „Deutsch durch Theater“. Basis des Modells ist ein spielerischer, natürlicher Zugang zum Spracherwerb. Der Freundeskreis Asyl Rottweil zusammen mit der Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Rottweil bieten am 13., 20. und 27. Januar 2016, jeweils 15 bis 18 Uhr ein dreiteiliges Fortbildungsseminar „Deutsch mit Theater“ für ehrenamtliche und hauptberufliche Sprachlehrer an.

In diesem Seminar wird mit allen Sinnen gearbeitet und die körpersprachlichen Methoden der Theaterpädagogik werden genutzt. Durch Bewegung in unterschiedlichen Räumen wird die Umwelt bewusst wahrgenommen und benannt. Spielerische Übungen festigen das Gelernte und in kleinen Szenen, wie etwa „Ich gehe zum Arzt“ oder „Ich möchte einen Job“, werden die Flüchtlinge durch Probandeln im Theater auf praktische Lebenssituationen vorbereitet.

Dieses Projekt fördert spontanes Sprechen und überwindet spielerisch Sprachblockaden. Die Lehrkräfte sollen durch das Modell „Deutsch durch Theater“ angeregt werden, verstärkt theaterpädagogische Methoden in ihren Sprachkursen einzusetzen. Die Fortbildung wird geleitet von Otto Seitz, Lehrer i. R., Dipl. Pädagoge für Spiel und Theater und findet in der Körnerstraße 23 in Rottweil statt.

Anmeldung bei der Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Rottweil, T. 0741-246119 oder info@keb-rottweil.de